

Megane 2 1.5 Dci Motoren | Kupplungs Überdruckventil/Filter/Dämpfer Wechseln

Vorwort:

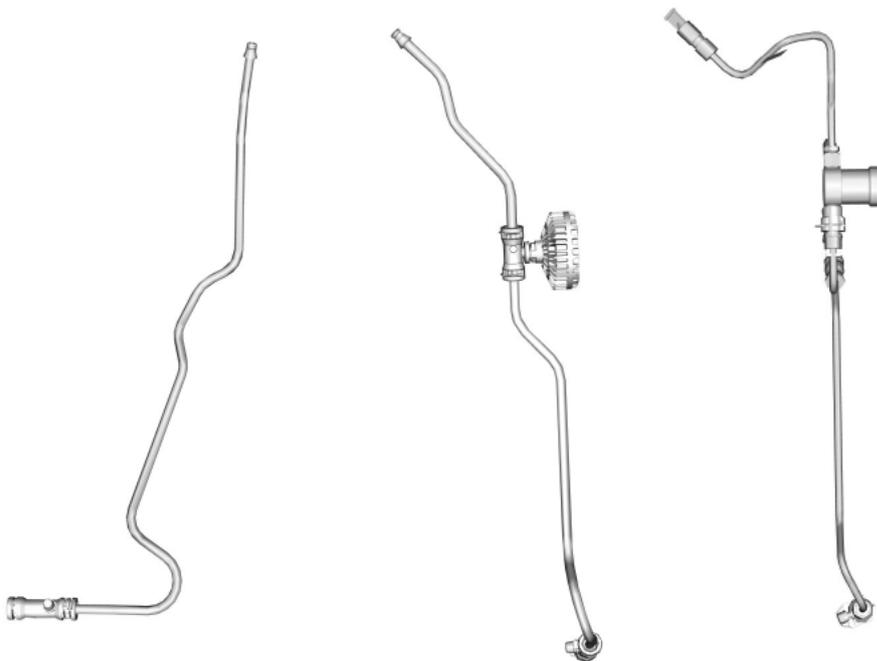
Das Ding fängt gerne an Bremsflüssigkeit zu verlieren weil die Plastikmembran gerne mal kaputt geht, dies ist zuerst kaum auffällig und nicht merkbar, wenn aber irgendwann die ganze Membran wie bei mir weg ist, ist das deutlich anhand der Kupplung spürbar, bei mir war z.B. nicht mehr genügend druck für den Rückwärtsgang da und die Kupplung kam nicht mehr hoch und konnte nicht entkoppeln.

Kuppelt ihr dann im Stand mal ein bisschen, ist nach kurzer Zeit ein fleck von Bremsflüssigkeit unter eurem Auto vorhanden.

Zu der Funktion kann ich leider nicht sehr viel sagen, jede Person oder Händler sagt da was anderes.

Das ganze gibt es in 3 Ausführungen (Komplett ohne also nur die Hydraulik Leitung, Mit dieser Membran die laut Renault ein Filter ist, und mit einen zylinderähnlichen Filter)

Hier geht es nur um die Leitung mit der Membran die ich hier als Filter bezeichnen werde.



Diese Membran ist nur gesteckt und mit einer Feder gesichert und kann einfach abgezogen und getauscht werden, leider verkauft Renault die Teile jedoch nur mit der Kompletten Hydraulik Leitung was mir, und auch vielen anderen in anderen Foren ein absolutes Rätsel ist.

Diese bestimmte Leitung gibt es auch nochmal in mehreren ausführen Je nach Motorleistung, Fahrzeug Modell, oder Serie.

Sie unterscheiden sich jedoch nur anhand der Leitungsführung welche für uns aber uninteressant ist da wir nur den Filter wechseln und nicht die Leitung.

Ich für meinen Teil habe die Leitung für den Scenic genommen da sie am billigsten war (8200595252).

Alternativ könnt ihr auch die für den Megane 2 Kaufen mit der Teilnummer 8200643402

1. Entfernen der Batterie

- 1.1. Entfernt an der Vorderseite der Batterie mittig unten den Sicherungsbügel, dieser ist einer Torx Schraube gesichert.
- 1.2. Löst die Muttern der Batteriepolklemmen und nehmt die klemmen ab.
- 1.3. Hebt die Batterie heraus.
- 1.4. Entfernt an der Plus klemme die Doppel Ader die auf der Rechten Seite in die ganze Schaltung rein geht um später den Luftfilterkasten leichter raus zu bekommen (8 Mutter, Selbstsichernd)



2. Entfernen des Motorsteuergeräts (erst möglich wenn Batterie ausgebaut)

2.1. Entfernt die 3 Stecker vom gerät (Jeder Stecker ist anders, so kann man sie später nicht verwechseln)



2.2. Löst die Mutter oben rechts. (10er)



2.3. Löst die Torx Schraube unten mittig.



2.4. Das Steuergerät kann nun vorsichtig hoch gehoben werden und weg gelegt werden.

3. Entfernen des Batteriekäfigs (erst möglich wenn Motorsteuergerät & Batterie Raus sind)

3.1. Löst die verbleibenden 2 Torx Schrauben.



3.2. Löst unten links die Mutter die das Große Kabel fixiert. (10er Mutter)



3.3. Der Käfig kann nun mittels nach oben hin und gleichzeitig Richtung Stoßstange ziehen entnommen werden.

4. Entfernen des Luftfilters (Jederzeit möglich)

4.1. Löst die beiden Phillips Schrauben am Luftfiltergehäuse und zieht den Filter nach oben hin raus.

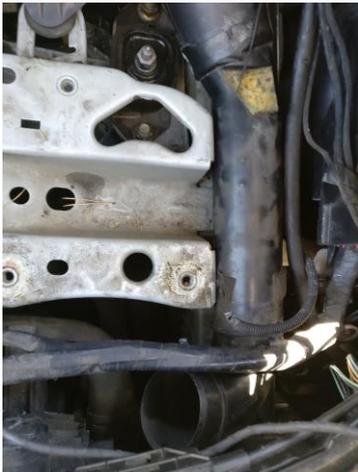


5. Entfernen des Luftfiltergehäuses (Erst Möglich Wenn Batterie Draußen, Batterie Käfig Draußen, Motorsteuergerät Draußen)

- 5.1. Löst die Schlauchschelle kurz vor dem Luftmengenmesser und zieht den Schlauch ab.
- 5.2. Hier wird es etwas Tricky, das Gehäuse muss Richtung Stoßstange gezogen und gleichzeitig nach oben gedrückt werden, wenn ihr dabei nicht das Verbindungsrohr was von unten kommt kaputt machen wollt, so wie es scheinbar die Werkstatt damals bei mir gemacht hat, rate ich euch die beiden Verbindungsstücke freizulegen (Kabel etwas weg drücken) und den einen stoffschlauch inkl. Trichter abzuziehen.
- 5.3. Entfernt nun den Sensor der links oberhalb mit einer Torx Schraube befestigt ist (Nachdem die Schraube entfernt ist, muss der Metallbügel mit z.B. ein Flachen Schraubenzieher raus gedrückt werden)



- 5.4. Jetzt sollte das untere Rohr was noch am Gehäuse hängt freibeweglich sein, hier muss man ein bisschen probieren bis man es von Gehäuse entfernt hat, ist es ab, kann man das Gehäuse einfach richtig Stoßstange ziehen und es ist dann ab.



6. Erneuern des Filters/Dämpfers (wenn aufgebockt & Unterbodenschutz weg, Jederzeit möglich, sonst erst wenn Luftfiltergehäuse, Batterie, Motorsteuergerät und Batteriekäfig draußen sind)

6.1. Ihr solltet nun freie Sicht auf den Filter haben.



6.2. Versucht unter den Filter ein Tuch oder Behälter zu platzieren der die Bremsflüssigkeit auffängt.

6.3. Haltet den neuen Filter bereit.

6.4. Zieht mit z.B. einer Spitzzange die Feder eine Rastung nach oben (wenn sie ab ist, ist es auch nicht so schlimm, ist ja schließlich der alte Filter)

6.5. Zieht nun einfach den Filter ab und Steck den neuen drauf, kontrolliert vorher das der Kleine Dicht Gummi auf den Ventil noch vorhanden ist, sonst nehmt den von der neuen Leitung.

6.6. Rastet die Feder ein.

7. Baut nun alles wieder in Umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

Bemerkungen & Tips:

- Danach muss die Kupplung entlüftet werden, da dies ziemlich doof gemacht ist bei Renault, beschreibe ich das hier nicht, im Notfall lasst es bei einer Werkstatt machen.
- Wenn ihr sowieso die Kupplung entlüften müsst, empfiehlt es sich auch gleich mal die Bremsflüssigkeit in der Kupplung zu tauschen.
- Entfernt die ausgetretene Bremsflüssigkeit im Motorraum mithilfe von Wasser, ich habe hier einen Schlauch genommen woran eine Multifunktionsspritze befestigt war genommen.